



Tischtennis Billerbeck

Aktuelles

2017, 2. Halbjahr

Über uns

22.12.2017

Stadtmeisterschaften der SchülerInnen und Jugend

Training

Kurz vor Weihnachten stand mit den hiesigen Stadtmeisterschaften das letzte Turnier für den Billerbecker Nachwuchs auf dem Programm. In vereinsinternen Duellen wurden folgende Stadtmeister 2017 ermittelt:

Mannschaften

Jungen:

1. John Stegemann, 2. Louis Struffert, 3. Noah Stevermann

Impressum

Schüler:

1. Tom Konert, 2. Tom Lanwer

Archiv

Mädchen:

1. Frederike Starp, 2. Alina Alexander, 3. Lea Laukamp & Helene Volmer

2017/2

Schülerinnen:

2017/1

1. Maike Hilbert, 2. Nele Schlüter, 3. Lina Strack

2016/2

2016/1

2015

2014

2013

2012

2011

2010

200x



Die Doppelkonkurrenz wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Abteilung bedankt sich bei Fa. Stegemann für zusätzliche Absperrungen.

17.12.2017

WTTV-Einzelmeisterschaften der Mädchen

Qualifiziert über die Kreis- und Bezirksmeisterschaften war Frederike Starp für die WTTV-Meisterschaften der Mädchen benannt worden. Bei diesem Turnier treffen die 48 besten Tischtennispielerinnen bis 18 Jahren aus NRW aufeinander. Aufgeteilt in 12 Gruppen mit je 4 Mädchen sind die jeweils 2 Besten der Gruppe auszuspielen, für die es in weitere anstrengende k.o.-Runden geht. Für Frederike, die in ihrer Gruppe als Nr. 4 gesetzt war, wäre das Spiel gegen die Turnierfavoritin (Borussia Düsseldorf) Quin Wan, in der Gruppe die Nr 1, ein Highlight gewesen. Leider kam kurz vor Turnierbeginn, die Information, dass diese Spielerin nicht teilnehmen konnte.

Innerhalb ihrer Vorrundengruppe erreichte Frederike den schwer erkämpften ersten Platz und damit das selbst gesteckte Ziel für ihr Debüt. Dank verlässlicher Unterstützung und gezielter Hinweise in den Spielunterbrechungen durch Michael Gloe (Trainer), hatte sie es mit ihren 13 Jahren unter die 24 stärksten Spielerinnen des WTTV geschafft. In den k.o.-Runden musste sie sich aber gegen eine Spielerin aus dem Düsseldorfer Bezirk im 5. Satz (11:9) geschlagen geben.

Nun gilt es bei den WTTV-Einzelmeisterschaften der A-Schülerinnen (bis 15 Jahre) Ende Januar 2018 zu zeigen, dass auch hier mit ihr zu rechnen ist.



10.12.2017

Meisterschaft und Aufstieg für die 1. Schülerinnen-Mannschaft



Das letzte Meisterschaftsspiel der 1. Schülerinnen fand am vergangenen Wochenende in Billerbeck statt. Mit dem TV Borken kam eine spielstarke Mannschaft in die Domstadt, die aktuell auf dem vierten Tabellenplatz steht. Vor dem Spiel war klar: ein Sieg bedeutete den 1. Tabellenplatz und damit den Kreismeistertitel. Entsprechend konzentriert ging die Mannschaft an den Start. Mit gezielten Aufwärm- und einstudierten Wettkampfübungen bereitete man sich auf den Start vor. Ein aufgebauter Center Court sorgte für die passende Stimmung. Das Doppel Laukamp/Fehmer schaffte mit einem klaren 3:0 den ersten Punkt zum 1:0. Als Henrike Fehmer gegen die Nummer 1 der Borkener einen 3:1 Sieg landete, war die Nervosität der jungen Mannschaft verfliegen. Lea Laukamp und Emma Vogt spielten perfektes Tischtennis, landeten klare 3:0 Siege zum Zwischenstand von 4:0. Weitere klare Siege zeigten die aktuell gute Form der Billerbecker Spielerinnen. Am Ende hatten die Borkener keine Chance. Das Ergebnis von 10:0 war in dieser Höhe schon eine kleine Überraschung. Ohne Niederlage, mit 34:2 Punkten wurde die 1. Schülerinnen-Mannschaft überlegen Meister der 1. Kreisklasse und sicherte sich damit souverän den Aufstieg. Mit Lea Laukamp (22:1 Bilanz), Henrike Fehmer (23:3) und Emma Vogt (17:4) stellte Billerbeck nicht nur die überragenden Spielerinnen der Liga, sondern auch das jüngste Team. Dass eine reine Mädchenmannschaft die Meisterschaft gewinnen konnte, ist ein weiteres Novum in der Liga.

09.12.2017

Startschuss für die bundesweiten mini-Meisterschaften

Der Westdeutsche Tischtennis Verband hat den Termin für die mini-Meisterschaften in **Billerbeck am Sonntag, den 14. Januar 2018, um 13:00 Uhr** genehmigt.

Die [mini-Meisterschaft](#) ist die größte Breitensportveranstaltung mit insgesamt 30.000 Teilnehmern bundesweit. Gestartet wird mit dem Ortsentscheid, bei dem sich die Spieler/innen für den Kreisentscheid qualifizieren können. Über den Bezirks- und Verbandsentscheid können sich 20 Spieler/innen die Teilnahme am Bundesentscheid sichern. Sensationell gelang das in den letzten Jahren Frederike Starp, Henrike Fehmer und im letzten Jahr Nele Schlüter.

Originalton Nele: „Ein wahnsinniges Erlebnis war das Bundesfinale, für mich ein absoluter Höhepunkt.“ Nele war für 3 Tage mit ihrer Mutter nach Oberwesel (Rheinland) zum Finale angereist. Ein weiteres Novum ist, dass Nele auf allen Flyern des Deutschen Tischtennisbundes als Werbeträgerin fungiert.

Somit sind die mini-Meisterschaften auch ein idealer Werbeträger für die Domstadt Billerbeck. In der renommierten Fachzeitschrift TT-West wurde ein Bericht über das Erfolgsmodell Billerbeck gebracht. Aktuell werden die Plakate veröffentlicht, welche auf die mini-Meisterschaften hinweisen.

Im Moment laufen **jeden Samstag die Schnupperkurse für Jungen um 10:00 Uhr und Mädchen um 11:00 Uhr in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule** gegenüber der Kolvenburg. Diese Schnupperkurse bereiten direkt auf die mini-Meisterschaften vor. Wer Lust hat, kann einfach vorbei kommen und mitmachen. Im Vordergrund steht auch hier der Spaß mit dem kleinen weißen Ball, doch nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler.

Wer weitere Informationen erhalten möchte, kann sich jederzeit an die Tischtennisabteilung wenden. Der Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock freut sich über Rückmeldungen.

09.12.2017

Kreisendrangliste Mädchen & Schülerinnen am 20./21. Januar 2018 in Billerbeck

Der VfL Billerbeck ist Gastgeber der Endrangliste der Mädchen und Schülerinnen des Kreises Westmünsterland. In der Turnhalle der Gemeinschaftsschule werden am 20. und 21. Januar 2018 die Teilnehmerinnen der Bezirksranglisten ausgespielt. Seitens des VfL sind folgende Spielerinnen gemeldet bzw. qualifiziert:

	Mädchen	Schülerinnen A	Schülerinnen B
	Sonntag, 21.01.2018	Samstag, 20.01.2018	Sonntag, 21.01.2018
Spielbeginn	11:00 Uhr	14:30 Uhr	11:00 Uhr
Teilnehmer/innen	1. Frederike, Freist. beantragt	1. Frederike, Freist. beantragt	1. Maike
	2. Alina	2. Lea, Freist. beantragt	2. Nele
	3. Vivien	3. Henrike	3. Antonia
	4. Lea	4. Helene	4. Lina
	5. Henrike	5. Maike	5. Inka
	6. Helene	6. Vivien	6. Zoe
	7. Emma	7. Emma	7. Jana
	8. Tanja	8. Nele	8. Jule
	9. Paula	9. Nicola	9. Karlotta
	10. Nicola		

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen. Einspielen und Meldeschluss 1/2 Stunde vor Beginn. Helfende Hände aus der Abteilung sind herzlich Willkommen.

19.11.2017

Louis Struffert qualifiziert für Jungen-Endrangliste



Bei der Vorrangliste des Kreises Westmünsterland in Borken sicherte sich Louis Struffert durch einen 2. Platz in seiner Gruppe die Teilnahme an der Endrangliste. Hierzu herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Finale am 21.01.2018!



12.11.2017

Neue Trainingsanzüge für Billerbecks jüngstes Tischtennis-Team

Eine schöne Überraschung für die B-Schülerinnen: Die Firma Volmer GmbH aus Bombeck spendierte den Youngsters des DFK-VfL einen Satz neuer Trainingsanzüge.



Die Mannschaft bedankte sich bei Carolyn Volmer mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Frisch ausgestattet und mit der Unterstützung von Maskottchen Flocki gelang anschließend in der B-Schüler-Nachwuchsliga ein verdienter Punktgewinn gegen den Tabellenführer aus Coesfeld. Damit dürfte den Billerbeckerinnen Platz 2 wohl nicht mehr zu nehmen sein.

11.11.2017

Schnuppertraining gut besucht

Mit gut zwanzig Kindern war das Schnuppertraining erneut sehr gut besucht. Das Trainerteam war gut beschäftigt und bedankt sich bei allen Besuchern und natürlich auch den Helfern.



Wir freuen uns darauf, möglichst viele Kinder am nächsten Trainingssamstag wiederzusehen.

08.11.2017

Einladung zum Schnuppertraining

Traditionell bietet die TT-Abteilung am Samstag nach der Schnuppermobil-Aktion ein einstündiges Schnuppertraining an, zu dem alle interessierten Kinder herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist, bis auf geeignete Sportkleidung, an keinerlei Voraussetzungen geknüpft. Material wird von der TT-Abteilung gestellt, die neben erfahrenen Trainern und Spielern auch einige Nachwuchstalente zur Betreuung vor Ort haben wird. Beginn am 11.11. in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule gegenüber der Kolvenburg ist um 10 Uhr für Jungen und um 11 Uhr für die Mädchen.

05.11.2017

Bezirksmeisterschaften in Münster ein voller Erfolg für den VfL Billerbeck! Sechs Titel für den weiblichen Nachwuchs - Frie und Ahler bei Herren-D erfolgreich

Die Bezirksmeisterschaften zum Ende der Herbstferien sind ein Höhepunkt in der regionalen Tischtennis-Szene. Gleich zu Beginn zeigt sich, dass die Cracks aus der Domstadt auf die Minute fit sind.



Landeten auf dem Treppchen, meist ganz oben: Lea Laukamp, Emma Vogt, Frederike Starp Lina Strack, Helene Volmer, Antonia Volmer, Vivien Walde u. Henrike Fehmer (v.l.n.r.; es fehlt Maike Hilbert)

Das Turnier startet am Samstag mit den U12-Schülerinnen. Henrike Fehmer, Lea Laukamp und Emma Vogt absolvieren die Gruppenspiele ohne Satzverlust. Auch Maike Hilbert als Jüngste im Bunde überstand die Gruppenphase und erreichte als vierte Billerbeckerin das Viertelfinale. Nun waren auch Vereins-interne Duelle in der KO-Phase nicht mehr zu vermeiden. Im Finale kann sich Fehmer schließlich mit 3:1 gegen Laukamp durchsetzen. Die Doppelkonkurrenz sieht ein Billerbecker Endspiel, in dem Fehmer und Laukamp deutlich mit 3:0 gegen Hilbert und Vogt gewinnen.



Parallel läuft die U18-Klasse der Mädchen. Alina Alexander, Vivien Walde und Frederike Starp hatten sich hier über die Kreismeisterschaften qualifiziert. Für Vivien reichte der erkämpfte 3. Platz in der Gruppe leider nicht für Endrunde. In der Runde der letzten Acht unterlag Alina dann der späteren Finalteilnehmerin Mirella Täsler vom TuS Hilstrup. Dort wartete mit Frederike die erst 13-jährige WTTV-Vorkaderspielerin des VfL. Im Finale muss Frederike dann zum ersten Mal über fünf Sätze gehen und ihr ganzes Können aufbieten, kann sich aber schließlich gegen die auch erst 13 Jahre alte Mirella durchsetzen.

Das Turnier erreicht am Sonntag einen weiteren Höhepunkt aus Sicht des VfL. Bei den U14-Schülerinnen bestätigt Lea Laukamp ihr Ausnahmetalent. Ungeschlagen zieht sie in die Endrunde ein und sicherte sich mit einem klaren 3:0 gegen Lea Pumpe aus Warendorf den Titel. Weitere top Platzierungen erreichten in diesem starken Feld Henrike Fehmer (Platz 3), sowie Emma Vogt und Helene Volmer (je Platz 5). Die breite Aufstellung auf hohem Niveau beschert auch hier in der Doppel-Konkurrenz ein Finale, dass nur Spielerinnen des VfL Billerbeck sieht. Fehmer/Laukamp behalten auch dieses Mal die Oberhand und verweisen Helene Volmer und Vivien Walde auf Platz 2.

Auch in der Klasse der U10-Schülerinnen kann der VfL Billerbeck eine Bezirksmeisterschaft feiern. Lina Strack und Antonia Volmer holen sich den Titel in der Doppelkonkurrenz. Im Einzel gelangen dann mit Lina auf Platz 3 und Antonia auf Platz 5 weitere gute Resultate.

Dass auch der männliche Nachwuchs im VfL seine Qualitäten hat, belegte Louis Struffert mit dem Erreichen des Achtelfinales der U14-Schüler.

Einen Dank für dieses hervorragende Abschneiden richtet die TT-Abteilung auch an die Sponsoren, ohne die diese Nachwuchsarbeit nicht möglich wäre. Für die Sieger und Platzierten heißt es nun, sich auf die anstehenden Ranglistenturniere vorzubereiten.

In der Rahmenklasse der Herren bis 1450 QTTR-Punkte sichert sich Jan-Bernd Frie den Titel im Einzel sowie an der Seite von Stefan Ahler auch die Bezirksmeisterschaft im Doppel. Alle Detailergebnisse können [hier](#) nachgelesen werden. Den Gewinnern und Platzierten einen herzlichen Glückwunsch!



01.11.2017



Tischtennis-Schnuppermobil zu Gast in Billerbeck

Am 6.11. ist es soweit: Der einzige rollende Geräteraum Deutschlands kommt nach Billerbeck in die Ludgeri-Grundschule. Eingeladen und unterstützt vom ehrenamtlichen Helfer-Team des DJK-VfL Billerbeck öffnet das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) ab 8:45 Uhr seine Türen an der Sporthalle des Ludgeri-Gebäudes. Zum



Vorschein kommt ein Laderaum, der bis obenhin mit Tischtennis-Equipment angefüllt ist.

Tischtennis ist in Deutschland ein echter Volkssport: An die 600.000 Aktive spielen in rund 10.000 Vereinen, weitere vier Millionen Deutsche betreiben Tischtennis als Freizeitsport. DTTB-Schnuppermobil-Teamer Alexander Murek, der auch eine B-Trainer-Lizenz besitzt, ist seit 1999 mit dem Schnuppermobil sponsored by Joola in Deutschland unterwegs,

um seinen Sport vorzustellen: „Der Deutsche Tischtennis-Bund bietet mit seinem Schnuppermobil die ganze Palette des Tischtennissports, gepaart mit einem hohen Spaßfaktor für alle Alters- und Leistungsklassen.“

Und der Spaßfaktor wird mit den Materialien des Schnuppermobils bestimmt nicht zu kurz kommen: Tische, Schläger und Bälle in allen Größen und Formen laden zum Ausprobieren ein. So kann man beispielsweise an einem Mini- oder Midi-Tisch mit Minischlägern versuchen, einen Ball fast in der Größe eines Tennisballes auf die Spielfläche zu befördern. Für Spieler mit höheren Ambitionen stehen selbstverständlich auch normalgroße Tische für spannende Spiele bereit. Wer an seiner Technik feilen möchte, kann dies an einem Tischtennis-Roboter tun, der die Bälle mit einstellbarer Geschwindigkeit, Rotation und Platzierung punktgenau zuspießt. Daneben gibt es eine weitere besondere Mitmachaktion für alle: Wer sechs Übungen erfolgreich absolviert, kann das Tischtennis-Sportabzeichen ablegen, http://www.tischtennis.de/fuer_aktive/aktionen/tt-sportabzeichen/.

Details zum Ablauf am Veranstaltungstag erhalten Medienvertreter von:

Hermann Schulze Brock
DJK-VfL Billerbeck 1912 e.V.
Abteilungsleiter Tischtennis
0171 8107211
hsb(at)tischtennis-billerbeck.de

Übrigens: Das Schnuppermobil des DTTB kann von jedem Interessenten gebucht werden. Ob von einem Verein oder Verband, Jugendzentrum oder Schule, für ein Betriebs- oder Stadtfest, Ferienfreizeit oder Sommerfest: Der DTTB schnürt für jeden und zu jeder Zeit ein individuelles Wunschpaket, und das zwölf Monate im Jahr: Informationen, Terminvorschläge und bei Bedarf kostenlose Fotos zur Ankündigung eines Termins erhalten Sie von DTTB-Jugendsekretärin Melanie Buder (Tel.: 069 69501912, buder.dttb@tischtennis.de).

28.10.2017

Jan-Bernd Frie gewinnt beim Lippstädter Herbst-Cup

In der Klasse bis 1450 QTTR-Punkte gewinnt Jan-Bernd die Doppelkonkurrenz an der Seite von Florian Berres aus Dedinghausen. Glückwunsch!

26.10.2017

Unsere Teilnahme am Breitensportpreis

Mitte September hatten wir unsere Bewerbung um den [Breitensportpreis](#) des DTTB eingereicht. Leider wurde unser Verein bei der Auslosung der Hauptpreise nicht aus dem Lostopf gezogen. „Wir haben mit Interesse Ihre Unterlagen gelesen und sind begeistert von den Aktionen, die Sie im zurückliegenden Jahr durchgeführt haben. Für Ihren hervorragenden Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken. Sie haben einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Image des Tischtennissports geleistet.“, lobt der DTTB.

Der Trostpreis in Form von vier Freikarten für den Finaltag der German Open 2018 stellt uns nun vor die schwierige Aufgabe der Verwendung bzw. Zuteilung des Gewinns. Ein Luxusproblem - und in Anbetracht der attraktiven [Ticketkonditionen](#) findet sich ja vielleicht eine größere Gruppe, die sich gemeinsam auf den nicht allzu weiten Weg nach Bremen macht. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass wir nächstes Jahr wieder die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllen.

23.10.2017

Positive Zwischenbilanz der Hinrunde

Zu den Herbstferien ist gut die Hälfte der Hinrunde absolviert. Gelegenheit also, für ein Zwischenfazit zum bisherigen Saisonverlauf.

Unsere jüngsten Spielerinnen bestätigen die Einordnung als 1. Mannschaft im B-Schüler-Bereich mit einem gesicherten 2. Platz hinter den die Klasse dominierenden Jungs aus Coesfeld. Die etwas heterogener aufgestellten Schüler halten auf Platz vier gut mit, warten allerdings noch auf den ersten Sieg.

Auch bei den A-Schülerinnen starten beide Billerbecker Teams in der gleichen Liga. Mit den Plätzen Zwei und Drei befinden sich beide Teams derzeit auf einem gesicherten Aufstiegsrang. Die erste Mannschaft hat den Schlagabtausch mit dem Tabellenführer aus Bocholt noch vor sich und eine realistische Chance, die Führung in der Tabelle zu übernehmen.

Ein echtes Statement ist die Leistung unserer 1. Jugend in der Bezirksliga. Platz Zwei hinter dem TuS Hiltrup, gegen den man noch antreten muss, und vor dem TuS Haltern, gegen den auswärts ein Unentschieden erreicht wurde, nährt die Aussicht auf eine Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur NRW-Liga – der höchsten westdeutschen Jugendspielklasse. Unter Berücksichtigung des relativ jungen Alters unserer SpielerInnen das Saison-Highlight bislang! Die 2. Jugendmannschaft behauptet sich in der 1. Kreisklasse im Tabellenmittelfeld. Der Abstand zu den oberen Rängen ist knapp; nach unten gibt es Sicherheit. Da geht noch was. Für das junge Team der 3. Jugend geht es in der 3. Kreisklasse vornehmlich um die Sammlung von Wettkampferfahrung und die Auseinandersetzung mit tendenziell stärkeren Gegnern. Eine Platzierung im Tabellenmittelfeld passt.



Bei den Herren-Teams hat sich mit der Konsolidierung auf drei Mannschaften eine spürbare Verbesserung der Spieler-Verfügbarkeit eingestellt. Für die 1. Mannschaft steht in der Bezirksklasse ein überraschender vierter Platz zu Buche. Das darf nicht davon ablenken, dass der Klassenerhalt unablässig erkämpft werden muss. Zwei der Top-Teams hat man aber schon hinter sich und fünf Punkte Abstand zu den Abstiegsrängen sind erst einmal ein gewichtiges Pfund. Die 2. Mannschaft fand sich wegen der Zurückziehungen anderer Teams eher zufällig als Aufsteiger in der Kreisliga wieder. Mit den nun reichlich verfügbaren Spielern geht man von Spieltag zu Spieltag bewusst mit unterschiedlichen Besetzungen an den Start. Das ist nicht ideal im Hinblick auf die Effizienz – insbesondere die Doppelbilanz ist mäßig. Dass man dennoch in der Kreisliga richtig einsortiert ist, belegt aktuell Rang Sieben. Es warten aber auch noch einige Schwergewichte. Neben der 1. Jugend ist die 3. Herren-Mannschaft aktuell die positive Überraschung. Eine ungefährdete Tabellenführung in der 3. Kreisklasse war nicht zu erwarten.

Unter dem Strich kann man zusammenfassen, dass sich – über alle Mannschaften und Altersklassen hinweg – das Niveau der Abteilung um mindestens eine Spielklasse nach oben bewegt hat.

Die Top Fünf der effizientesten Punktesammler bislang:

Henrike Fehmer (20:3), Sebastian Dahl (13:0), Lea Laukamp (13:1), Antonia Volmer (11:0) und Emma Vogt (10:3).

18.10.2017

Einladung zum Vorkaderlehrgang für Frederike Starp

Erneut wurde Frederike Starp seitens des WTTV zu Vorkaderlehrgängen eingeladen. An zwei Mal drei Tagen geht es in den Herbstferien im Kreise einer Handvoll weiterer Talente um eine gezielte Sichtung und Förderung von Potenzialspielerinnen. Wir wünschen Frederike viel Spaß und Erfolg bei den Veranstaltungen in Düsseldorf und Kamen.

30.09.2017

Teilnehmerübersicht Bezirksmeisterschaften

	Mädchen Quote 3	Schülerinnen A Quote 6	Schüler A Quote 6	Schülerinnen B Quote 6	Schülerinnen C freie Meld.
	Halle 1	Halle 1	Halle1	Halle1	Halle 1
Spielbeginn	Samstag 12:00	Sonntag 9:00	Sonntag 9:00	Samstag 10:00	Sonntag 10:30
Abfahrt Sparkasse	10:45	07:45	07:45	08:45	09:15
Teilnehmer/innen	1. Frederike	0. Frederike, Freist.	5. Louis	1. Lea	1. Antonia
	2. Alina	1. Lea		2. Henrike	2. Lina
	3. Vivien	2. Henrike		3. Emma	3. Inka
		3. Helene		4. Maike	4. Zoe
		4. Spielerin Borken		5. Nele	
		5. Vivien			
		6. Emma			
		7. Nicola, beantragt			

[Änderungen, Absagen o. ä. bitte an Christoph, Marcel und Simon kommunizieren.]

17.09.2017

Medaillenflut bei den Kreismeisterschaften

In Borken-Gemen wurden die Kreismeisterschaften des Westmünsterlandes im Tischtennis ausgetragen. Insbesondere die Billerbecker Mädchen dominierten das Feld und brachten die Titel sämtlicher Nachwuchsklassen mit in die Domstadt.



In der C-Klasse (U10) gewann Antonia Volmer vor Lina Strack und Inka Große-Gehling. Auch in der B-Klasse (U12) standen mit Maike Hilbert und Nele Schlüter zwei Billerbeckerinnen ganz oben auf dem Treppchen. In der A-Klasse dominierte Frederike Starp das Klassement und setzte sich ohne Spiel- und Satzverlust vor Anika Leidner (Borken) und Vivien Walde an die Spitze. Auch in der höchsten Mädchenklasse (U18) ging Platz 1 an Frederike Starp, gefolgt von Alina Alexander und Julia Horstmann (Borken). Bei den Doppeln gingen in allen Klassen die Billerbeckerinnen als Kreismeisterinnen aus der Halle – bei den Mädchen setzten sich Alina und Frederike Starp durch, bei den A-Schülerinnen siegten Frederike Starp und Vivien Walde und in der C-Schülerinnen-Klasse waren Inka Große-Gehling und Lina Strack erfolgreich. In der Damen-Klasse schließlich konnte Frederike mit dem 2. Platz eine weitere Medaille sammeln.

Bei den A-Schülern erkämpfte sich Louis Struffert in einem starken Feld einen 3. Platz. Auch in den Herren-Klassen gab es noch Titel. Bemerkenswert ist insbesondere der 1. Platz von Hubertus Messing in der stark besetzten Altersklasse 50. Hermann Schulze Brock und Lukas Bolwin hießen die Sieger im Herren-E-Doppel. Auch im Einzel wurden mit Stefan Ahler auf Rang 2 und Hermann Schulze Brock auf Rang 3 erneut Billerbecker auf dem Treppchen gesichtet.

Zum ersten Mal stellte Billerbeck auch zwei Teams im Mixed, wo Frederike Starp und Jan-Bernd Frie als Vize-Meister einen tollen Einstand hatten.

Komplettiert wird diese Erfolgsmeldung durch einen dritten Platz von Hermann Nabbefeld in der Doppel-Konkurrenz der Altersklasse 60, wo er mit Werner Elskamp (Bocholt) an den Start ging.

Insgesamt ging also ein Viertel der ausgespielten Kreismeistertitel nach Billerbeck. Eine tolle Belohnung für zahlreiche Trainingsstunden sowie den großen Einsatz des Trainerteams.

Fotos der Sieger und eine Platzierungsübersicht gibt es auf der Homepage des Ausrichters [Westfalia Gemen](#), alle Detailergebnisse auf click-[tt](#).

10.09.2017

7. Platz für Frederike Starp bei der Westdeutschen A-Schülerinnen-Endrangliste Beste Spielerin des Münsterlandes kommt aus Billerbeck



Am vergangen Wochenende war es soweit, die besten 12 Tischtennispielerinnen (U15 = A-Schülerinnen unter 15 Jahren) aus Nordrhein-Westfalen kamen zum TOP 12 – Ranglistenturnier in Kamp-Lintfort zusammen. Aus dem Bezirk Münsterland waren gleich 3 Spielerinnen vertreten. Vom DJK-VfL Billerbeck hatte sich Frederike Starp über die Vorrundentermine (TOP 32 und TOP 24) qualifiziert.

Ein langer anstrengender Tag stand ihr bevor. Das erste Spiel war für 10 Uhr angesetzt bis schließlich um 18 Uhr die Ergebnisse vorlagen. Als Trainer wurde sie von Michael Gloe begleitet. Dank seiner Unterstützung konnte sie von Spiel zu Spiel ihre Leistung steigern.

Aufgeteilt in zwei Gruppen mit je sechs Spielerinnen starteten die 3 Spielerinnen des Münsterlandes in der gleichen Gruppe und mussten so direkt in der Vorrunde gegeneinander antreten. Die stärksten 4 Spielerinnen der jeweiligen Gruppe, in ihrer Gruppe gehörte Frederike Starp dazu, qualifizierten sich für die Spiele um die Plätze 1 bis 8 des WTTV.

Nach 9 spannenden und kräftezehrenden Spielen, die zumeist über mehr als drei Sätze gingen, stand es fest: Frederike Starp ist die beste Spielerin (U 15) im Bezirk Münsterland und erreicht Platz 7 des TOP 12-Turniers. Ein phänomenales Ergebnis, wenn man bedenkt, dass sie erst vor drei Jahren mit diesem Sport begonnen hat und in dieser Kategorie noch zwei Jahre spielen darf.

01.09.2017

Hermann on tour

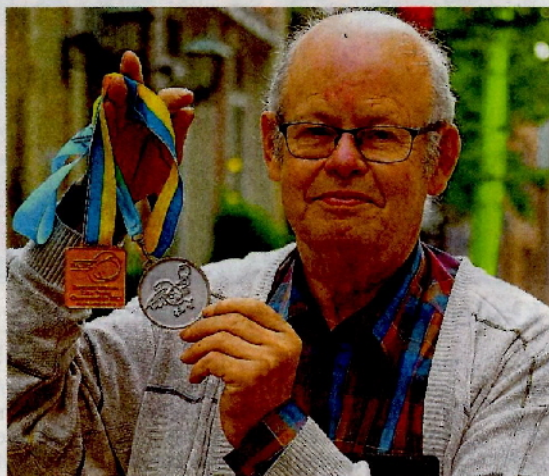
Medaillen bei Sport-Reisen erspielt

Nabbefeld erringt zweite Plätze

BILLERBECK (sdi). Auf eine wahre Tischtennis-Reise hat sich Hermann Nabbefeld begeben. Mit zwei Medaillen ist der Billerbecker zurückgekehrt. Der Tischtennisspieler hat in der türkischen Stadt Izmir an den internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren teilgenommen – mit Erfolg. Nabbefeld, der vom Deutschen Seniorenclub zu diesem Turnier eingeladen wurde, ist in der Altersklasse 70 an den Start gegangen und hat die Silbermedaille gewonnen. „Drei Spiele haben wir gespielt. Wir sind gegen Bulgarien und die Türkei angetreten. Beide Spiele haben wir gewonnen. Im Endspiel gegen England haben wir ganz knapp mit 4:3 verloren“, erzählt der Billerbecker. „Ich bin aber eigentlich damit gut zufrieden.“ Zu seinem Team gehören Karl-Josef Assenmach, ein ehemaliger Bundesliga-

Schiedsrichter, Wolfgang Gericke und Joachim Metzger. „Wir haben uns abgewechselt“, so Nabbefeld. Denn: Beim Spiel ging es immer zu Dritt an die Tischtennisplatte.

Eine zweite Medaille, ebenfalls für den zweiten Platz, gab es für Nabbefeld bei den Europameisterschaften im schwedischen Helsingborg. 124 Starter waren in seiner Altersklasse mit von der Partie. Bis ins Endspiel ist der Billerbecker gekommen und musste sich dann aber geschlagen geben. Zudem hat er in Dänemark an einem Turnier teilgenommen und in Trier an den internationalen Stadtmeisterschaften – ohne Platzierung. Die nächste Reise ist schon geplant. „Nächstes Jahr in Las Vegas darf ich in der Altersklasse 75 spielen“, erzählt Nabbefeld, der sich bereits seit 60 Jahren im Tischtennis-Sport engagiert.



Der Tischtennisspieler Hermann Nabbefeld zeigt seine errungenen Medaillen.

Foto: sdi

BA, 01.09.2017

27.08.2017

Stadtmeisterschaften

Bolwin verteidigt Titel - Mit zehn Mannschaften in die Saison 2017/18

Am Samstag fanden die TT-Stadtmeisterschaften der Senioren statt. Die attraktive Terminierung am Feriende und kurz vor Saisonbeginn sorgte für eine gute Beteiligung. Am Ende konnte Simon Bolwin seinen Titel souverän verteidigen.



v.l.n.r.: Stefan Ahler, Philipp Streek, Simon Bolwin, Hermann Schulze Brock, Hubertus Messing, Christoph Horsel

Insgesamt 22 Spieler waren am Start, unter ihnen auch einige Nachwuchsspieler. Diese konnten durchweg überzeugen und sorgten auch für die eine oder andere Überraschung. Schließlich fanden sich im Halbfinale mit Bolwin, Horsel, Messing und Streek aber dann doch die Favoriten wieder. Sowohl Bolwin gegen Horsel, als auch Streek gegen Messing endeten jeweils deutlich mit 3:0. Auch im Finale ließ Bolwin nicht nach und entschied das Spiel wiederum mit 3:0 für sich.

Für die Doppel-Konkurrenz wurden die Paarungen ausgelost. Es ergab sich ein ausgeglichenes Feld mit attraktiven Partien. Im Finale standen sich dann zwei klassische Angreifer/Abwehler-Kombinationen gegenüber. Am Ende setzten sich Stefan Ahler und Philip Streek in fünf Sätzen gegen Hubertus Messing und Hermann Schulze Brock durch.



Einen besonderen Dank richtet die TT-Abteilung an das Billerbecker Baufinanzierungs- und Versicherungsunternehmen Marco Lennertz, welches im Vorfeld der Veranstaltung hochwertige neue Spielfeldabgrenzung übergab.

Nächstes Wochenende beginnt die Saison 2017/18.



Tischtennis Billerbeck



Aktuelles

2017, 1. Halbjahr

Über uns

20.06.2017

Henrike Fehmer und Emma Vogt sorgen für Furore

Eine der größten Sensationen feierte die Tischtennisabteilung aus Billerbeck beim Top 32 Turnier der B-Schülerinnen in Weilerswist.

Training

Mannschaften

Lea Laukamp, Henrike Fehmer und Emma Vogt hatten sich über die Bezirksmeisterschaften für dieses Top 32 Turnier qualifiziert, wo nur die besten Spielerinnen aus NRW teilnahmen. Jan-Bernd Frie und Christoph Horsel waren sich vor dem Turnier einig, dass ein Platz unter den Top 20 schon ein sehr großer Erfolg wäre. Emma Vogt war bei diesem Turnier von 32 Spielerinnen an 27. Position gesetzt, Henrike Fehmer an 11 und Lea Laukamp an 9.

Impressum

Archiv

2017/2

2017/1

2016/2

2016/1

2015

2014

2013

2012

2011

2010

200x

Umso sensationeller, das alle Spielerinnen einen Platz unter den ersten 10 erreichten. Henrike Fehmer wurde 10., Emma Vogt 7. und Lea Laukamp 2.

Trainer Frie, der den Spielerinnen wertvolle Tipps gab und als mentale Unterstützung fungierte, war schon ziemlich überrascht und sehr stolz auf seine Mädels. „Ich bin dankbar, dass ich so etwas als Trainer miterleben durfte“, so der Coach.



Wenn man nach dieser tollen Turnierleistung eine Spielerin hervorheben kann, ist es Lea Laukamp die sowohl in ihren drei Vorrundenspielen, als auch bis zum Viertelfinale ihre Gegnerinnen klar dominierte. Das Viertelfinale war an Dramatik kaum zu überbieten. Nachdem Lea 0:2 Sätze und auch im dritten Satz mit 1:7 zurücklag, war sie eigentlich schon mit einem Bein raus aus dem Turnier so Trainer Frie. Aber sie kämpfte sich zurück ins Spiel und gewann den dritten Satz mit 11:7. „Ich habe ihr nach dem dritten Satz gesagt, das sie sich Punkt für Punkt erspielen soll und gar nichts mehr zu verlieren hat, nachdem sie sich den dritten Satz noch glücklich geholt hat.“, so Frie. So spielte sie auch und gewann den vierten und fünften Satz souverän mit 11:4, weil sie ihr allerbestes Tischtennis spielte, sehr nervenstark war und ihre Gegnerin nach dem dritten Satz in ein mentales Loch viel. Das Halbfinale gewann sie dann souverän und im Finale unterlag sie nach tollen Ballwechsellern in drei Sätzen gegen eine übermächtige Gegnerin aus Hövelhof.

Fazit von Trainer Frie, der für zwei Jahre berufsbedingt nach Dortmund zieht: „Es ist wie im Traum, wie die drei Mädels gespielt haben. Emma Vogt hat als krasse Außenseiterin etwas geschafft, was ihr keiner vorher zugetraut hat. Henrike Fehmer hat durch ihr variables und clevere Spiel die Gegner teilweise dominiert und Lea Laukamp erwischte einen Sahnetag und gewann teilweise gegen Spielerinnen die 100 bis 200 Punkte im Tischtennis-Ranking mehr hatten.“

18.06.2017

„International, spannend, spektakulär“ - Billerbecker Tischtennismannschaft mischt die Ruhr-Games auf



Um halb acht in der Frühe verlässt ein Bus mit drei Tischtennisspielerinnen Billerbeck. Die Ruhr-Games in Hagen sind das Ziel. Zusammen mit ihren Familien machen sich Helene Volmer, Frederike Starp und Viven Walde auf, um ihr Können an der Platte zu beweisen. Die drei Mädchen haben ein Ziel: ein Platz auf dem Treppchen!

Bereits im vergangenen Jahr konnten sich Starp, Volmer und Walde den dritten Platz bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der B-Schülerinnen erspielen. In Hagen angekommen, ging es in der Enervie Arena an die Platte. Der Westdeutsche Meister muss gefunden werden und die Billerbeckerinnen sind hoch motiviert und in Bestform. Entsprechend spannend sind die Duelle. Schlag auf Schlag werden Punkte

gemacht und die Knappheit der Niederlage oder des Triumphes lassen sowohl Spieler als auch das Publikum in der Arena zittern. Auch die Familien der Spielerinnen fiebern mit und unterstützen die Mannschaft, wo es nur geht. Sei es mit aufmunternden Worten oder einer Waffel zur Stärkung.

Nach der Niederlage gegen den DJK SR Cappel mit 3:6, spielten sich die Freundinnen noch einmal neu ein, bekamen wertvolle Tipps von Coach Stefan Volmer und motivierten sich gegenseitig – und das half. Den TTV GW Daseburg fegten die Mädchen mit 6:1 von der Platte. Mit diesem Erfolg ging es in die entscheidenden Spiele. In der Arena war es warm und eine gewisse Anspannung lag in der Luft. Gegen den TTV Rees-Groin musste ein Sieg her, sonst wäre das Ziel, einen Platz auf dem Treppchen zu erreichen, Geschichte gewesen. Was zunächst sehr knapp aussah, entpuppte sich am Ende als Triumph für Starp, Volmer und Walde. Mit 6:3 Siegen gewannen sie das Spiel um Platz 3 und sicherten sich so einen Platz auf dem Treppchen.

Bei der Siegerehrung ist das Team aus der Domstadt mit seiner Leistung sichtlich zufrieden und zeigt Stolz die gewonnenen Preise: Neben Urkunde und Medaille bekommen die Mädchen noch einen Sportbeutel, einen Koffer für ihre Tischtennisschläger und Caps mit der Aufschrift „Ruhr-Games“.

Dank ihrer sportlich herausragenden Leistung und der Unterstützung ihrer Familien, besonders des Betreuers Stefan Volmer, der den Spielerinnen immer mit Ratschlägen zur Seite stand, konnten sich die Domstädterinnen ihr Ziel erfüllen und standen nach einem langen Tag wohlverdient auf dem Treppchen.

Zusammenfassend haben sich die Mädchen je drei Wörter überlegt, welche die Ruhr-Games und das dort erlebte beschreiben. „Anstrengend, freundschaftlich und spektakulär“, sagt Vivien Walde. „international, spannend, und Zusammenhalt“ fügt Helene Volmer hinzu und Frederike Starp meint: „Zusammen alles schaffen.“

Unter diesem Motto stand ein spannender und erfolgreicher Tag ganz im Sinne des Sportes.

11.06.2017

Nele Schlüter unter den „TOP 12 bei den Deutschen Mini Meisterschaften in Oberwesel (Rheinlandpfalz)

Es war wie immer ein Riesen-Event, das Ereignis im Tischtennis für Nachwuchsspieler. Drei Tage war Oberwesel im Rheinland für sie der Nabel der Welt. Ursprünglich waren es ca. 30.000 Teilnehmer, von denen die besten 20 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland hier ihren Meister kürten.

Nele hatte sich als Vertreterin des Westdeutschen Tischtennis Verbandes für dieses Finale qualifiziert. Nur die beste Spielerin aus NRW, die über mehrere Qualifikationsrunden ermittelt wurde, durfte an diesem Turnier teilnehmen.

Damit hat der Billerbecker Tischtennisverein das Kunststück fertig gebracht, zum dritten Mal hintereinander das Bundesfinale der besten 20 Mini-Spielerinnen zu erreichen. Ein absolutes Highlight, das für eine intensive Nachwuchsarbeit spricht.

In der Vorrunde wurden vier Gruppen mit jeweils fünf Spielerinnen gebildet, von denen sich die ersten zwei für die Endrunde qualifizierten. Beeindruckt von der großen Atmosphäre in der Halle und den vielen Zuschauern spielte Nele zunächst etwas vorsichtig, steigerte sich im Laufe der Spiele immer mehr und landete zwei Siege gegen Spielerinnen aus Brandenburg und Thüringen.



Im entscheidenden Spiel um den Einzug der besten 8 führte Nele bereits mit 2:0. Durch ständige Einmischung des Trainers ihrer Gegenspielerin wurde die Billerbeckerin aus ihrem Rhythmus gebracht und verlor unglücklich mit 2:3.

Jetzt ging es darum, einen Platz unter den besten „12“ zu erreichen. Dazu waren weitere Siege erforderlich. Die nächsten Gegnerinnen kamen aus Hessen und Mecklenburg/Vorpommern. Nele spielte ihr bestes Tischtennis. Mit ihren Unterschnittbällen konnte sie beide Spiele klar mit 3:0 gewinnen. Damit war das große Ziel „ein Platz unter den TOP 12“ geschafft. Am Ende stand eine Bilanz von 4:4 Spielen und 17:13 Sätzen. Ein klasse Ergebnis gegen die Besten der Besten und damit Platz 12. Eine tolle Leistung des Billerbecker Tischtennistalentes.

22.05.2017

Die „TOP Drei“ im Tischtennis in Billerbeck - Hammer Wochenende für den Tischtennis Sport in der Domstadt



Nele Schlüter gewinnt sensationell das Verbands Finale bei den Mini Meisterschaften in Recklinghausen.

Nur die besten 20 Spielerinnen aus NRW hatten sich über etliche Qualifikationsrunden einen Startplatz für dieses Finale erkämpft. Mit dabei Lina Strack (Jahrgang 2008 und jünger), Ella Kavelage und Nele Schlüter Jahrgang 2006 und 2007). Lina Strack zeigte eine tolle Leistung, schaffte es bis in Achtelfinale. Sie hatte das Pech, dass sie zweimal an der gleichen Gegnerin scheiterte, deren Spielweise ihr nicht lag.

Beim Jahrgang 2006 und 2007 ging es um die Qualifikation der besten 20 Spielerinnen aus ganz Deutschland für das Bundesfinale in Oberwesel (Rheinland). Nur eine Spielerin aus dem Westdeutschen Tischtennis Verband konnte das begehrte Ticket

bekommen. An drei Tagen wird hier die deutsche Meisterin ermittelt. Entsprechend hoch war die Nervosität bei den Spielerinnen. Bis zum Achtelfinale kämpften sich beide Billerbeckerinnen souverän durch, spielten ihr bestes Tischtennis und standen verdient im Achtelfinale. Das Los ergab hier ein reines Billerbecker Duell, dass Nele Schlüter mit 2:0 Sätzen gewann. Jetzt gab es kein Halten mehr für Nele, der Titel war das große Ziel. Systematisch war im Vorfeld von Christoph Horsel ein Trainingsplan erstellt worden, den Nele immer wieder in etlichen Trainings Einheiten perfekt umsetzte. Ihre Unterschnitt Bälle und der Siegeswille brachten sämtliche Gegnerinnen zur Verzweiflung. Nele war die Top Spielerin des Turniers und gewann das Finale klar mit 2:0. Damit hat der Billerbecker Tischtennis Verein das Kunststück fertig gebracht, zum drittenmal hintereinander das Bundesfinale der besten 20 Mini Spielerinnen zu erreichen. Ein absolutes Highlight, das für eine intensive Nachwuchsarbeit spricht. Die Spende von 1000€ von der Bürgerstiftung ist somit bestens investiert.

22.05.2017

Endranglisten des Bezirkes Münster

Nur durch Vorrunden qualifizierte Spielerinnen hatten eine Startberechtigung. Im Modus Jeder gegen Jeden wird hier die Ranglistenerte bestimmt. Eine knallharte Auslese.



In bestehender Form präsentierte sich die deutsche Mini Meisterin von 2015. Frederike Starp.

Am Samstag gewann sie die A-Schülerinnen Rangliste ungefährdet mit einer 7:0 Bilanz.

Am Sonntag startete sie zusätzlich in der Mädchen Klasse (bis 18 Jahre). Mit 13 Jahren war sie die jüngste Teilnehmerin und krasse Außenseiterin. Allgemeines Staunen, am Ende auch hier eine 7:0

Bilanz und der Titel eines Bezirksmeisters bei den Mädchen. „Unglaublich“



08.05.2017

**Billerbeck muss nachsitzen! 1. Herrenmannschaft besteht in der Relegation
Weiteres Jahr in der Bezirksklasse am Tisch**



Ohne Spitzenspieler Tim Horsel, aber mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die 1. Mannschaft um Kapitän Hubertus Messing einmal mehr den Abstieg in die Kreisliga verhindern. Sie gewann gegen das Team aus Lüdinghausen (4) mit 9:6. und besiegte den TTC Münster (6) mit 9:4. In der Aufstellung Simon Bolwin 1, Philipp Streek 2, Hubertus Messing 3, Lars Flaskamp 4, Marcel Rahms 6 und Johannes Jakobs 5 punkteten alle Spieler im Einzel und Doppel. Das untere Paarkreuz überzeugte dabei besonders und blieb in beiden Spielen ungeschlagen.

Erwähnenswert ist auch die Entwicklung von Sportstudent Simon Bolwin. Simon hat sich zum Spitzenspieler im Team gemauert und in der Saison viele wichtige Siege für die Mannschaft errungen. Sein Einsatz und Trainingsfleiß ist nachahmenswert!

Schade nur, dass er studienbedingt nicht alle Spiele bestreiten kann.



02.05.2017

**Emma Vogt erreicht beim Dortmunder Phoenix-Cup das Einzelfinale
Jan-Bernd Frie qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft der unteren Spielklassen bis 1800 TTR Punkte**

Die Meisterschaftssaison ist gerade abgeschlossen. Einige Nachwuchsspieler des DJK/VFL Billerbeck traten nun ziemlich erfolgreich beim Dortmunder Phoenix-Cup an, um die Form zu testen.

Herausragend war dabei die Leistung von Emma Vogt in der Klasse bis 950 TTR Punkte, die im Einzel wie auch im Doppel mit Nicola Schlüter bei einem Teilnehmerfeld von über 50 Spielern das Finale erreichte. Trainer Jan-Bernd Frie zu dieser Leistung: "Ich habe ja gehofft das Emma ins Viertelfinale kommt , aber mit dem Erreichen des Finale konnte wirklich niemand rechnen. Emma spielte wie im Rausch und hat bis zum Finale alle Gegner klar dominiert."

Auch die Leistung von Newcomerin Nicola Schlüter, die als krasse Außenseiterin in das Turnier gegangen war., erstaunte Trainer Frie. Nachdem Nicola schon überraschend Gruppenerste geworden war, verlor sie in der ersten Hauptrunde nach starker kämpferischer Leistung unglücklich in 5 Sätzen,

Auch für Henrike Fehmer und Lea Laukamp gab es einen gelungenen Turnierauftritt. Sie erreichten in der 1050 Klasse im Doppel das Viertelfinale und schieden im Einzel, nachdem sie beide Gruppenerste geworden waren, im Achtelfinale aus. Dabei verlor Henrike Fehmer nur gegen den späteren Turniersieger knapp in 5.Sätzen.

Entsprechend positiv das Resumee von Coach Frie, ein toller Auftritt seiner Schützlinge,

Das Jan-Bernd Frie auch als Spieler gut in Form ist bewies sein Auftritt in Münster bei der Qualifikation zur deutschen Einzelmeisterschaft für untere Spielklassen (bis 1800 TTR Punkte) Die Finalteilnahme sicherte ihm einen Startplatz für die deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen in Nittenau (Bayern).

Die Bezirksmannschafts Meisterschaften der A- und B-Schülerinnen klar von den Billerbecker Teams dominiert.

Erstmals starteten die Billerbecker Tischtennis Spielerinnen als hoher Favorit in die Endrunde der besten Mannschaften des Bezirks Münster. Nachdem im letzten Jahr überraschend der Titelgewinn gefeiert werden konnte, war diesmal das Ziel, den Titel zu verteidigen.

Die B-Schülerinnen Frederike Starp, Helene Volmer und Vivien Walde zeigten gleich im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Dickenberg eine konzentrierte Leistung. Mit 6:0 und 18:0 Sätzen wurde der Gegner regelrecht von der Platte geschmettert. Damit war klar, der Weg zum Titel führte nur über das Billerbecker Team. Im Endspiel um die Qualifikation zur Westdeutschen Mannschafts-Meisterschaft war die Mannschaft von DJK Westfalia Senden der Gegner. Nur der Sieger konnte das Ticket verbuchen um dann auf den Ruhr Games den Westdeutschen Meister auszuspielen. Der Zwischenstand von 3:2 deutete auf ein spannendes Match hin. Aber damit hatten die Sendener ihr Pulver verschossen, die nächsten drei Spiele wurden eine klare Sache der Billerbecker: " Endstand 6:2", Titelverteidigung geschafft!

Die A-Schülerinnen wollten dem nicht nachstehen. Alina Alexander, Carlotta Keßler, Tanja Belosub und Lea Laukamp ließen selbst im Endspiel der Mannschaft aus Dreierwalde nicht den Hauch einer Chance. Der Sieg mit 6:0 Spielen und 18:0 Sätzen bestätigte wieder einmal die gute Form der Billerbeckerinnen. Damit ist man im Bezirk klar die dominierende Mannschaft und gehört im WTTV schon jetzt zu den besten fünf Mannschaften. Die Finalrunde dieser besten Mannschaften findet am 27. Mai in Hövelhof (Ostwestfalen Lippe) statt.



03.04.2017

Minis Überzeugen beim Bezirksentscheid in Beelen

Mit sechs Teilnehmern aus Billerbeck fand in Beelen der Bezirksentscheid der diesjährigen Mini-Meisterschaften im Tischtennis statt. Minis in diesem Sinne sind Kinder bis zum Alter von 12 Jahren, die zumindest zu Beginn der Turnierserie noch keine offizielle Spielberechtigung besitzen.



Insgesamt kämpften gut 100 Kinder aus dem gesamten Bezirk Münster in jeweils drei Altersklassen bei Mädchen und Jungen um die Titel.

Souverän und ohne einen Satzverlust gewann Nicola Schlüter die Klasse der Mädchen 11/12. Für diese Altersklasse endet die Turnierserie mit dem Bezirksentscheid. Zusammen mit dem Orts- und Kreisentscheid hat Nicola die Serie somit durchgängig gewonnen.

In der Klasse Mädchen 9/10 gelang Nele Schlüter ebenfalls ein ungefährdeter Durchmarsch bis ins Finale. Hier wurde es dann spannend und dramatisch. Beide Spielerinnen agierten ebenbürtig auf bemerkenswertem Niveau. Am Ende ging der Entscheidungssatz mit 11:9 an die glückliche Siegerin aus Dreierwalde. Ella Kalvelage erreichte in dieser starken Klasse einen hervorragenden vierten Platz.

Umgekehrtes Bild bei den Mädchen U8. Lina Strack fand zunächst nicht zu ihrem Spiel. Mit einer Niederlage aus der Gruppenphase ging es in die KO-Runden. Ab da ging es aufwärts. Auch Lina musste im Finale in den dritten Satz, den sie schließlich mit 11:9 für sich entscheiden konnte.

Bemerkenswert ist auch das Abschneiden von Niklas Hilbert und Constantin Keßler, die sich in ihren Altersklassen bis ins Viertelfinale spielen konnten.

Für Nele, Ella und Lina gab es neben den Pokalen auch eine Einladung zum großen westdeutschen Verbandsentscheid Ende Mai in Recklinghausen.



Team Billerbeck, hat's drauf: Nicola und Nele Schlüter, Lina Strack u. Ella Kalvelage (v.l.n.r.)
02.04.2017

Kreis-Endrangliste der Mädchen hochgradig besetzt. Frederike Starp setzte sich im Finale durch.

Die Kreisendrangliste der Mädchen (bis 18 Jahre) war so stark besetzt wie seit Jahren nicht mehr. Die besten Spielerinnen des Kreises Westmünsterland waren angetreten, um eine der vier Qualifikationsplätze für die Bezirksranglisten zu ergattern. Es wurde in zwei Siebener Gruppen gespielt, wobei jeweils die ersten das Finale und die zweiten das kleine Finale ausspielen. Die weiteren Platzierungen bis Platz 14 erfolgten entsprechend. Das Turnier wurde von Rainer Struffert und seinem Sohn Louis perfekt organisiert, keine leichte Aufgabe bei so einem großen Starterfeld. Nach hart umkämpften Spielen standen nach 4 Stunden die Sieger fest. Die Zuschauer waren sich einig: "Auf so einem hohen Niveau hat lange keine Endrangliste der Mädchen mehr stattgefunden". Etliche Spielerinnen mit über 1000 QTTR Punkten waren unter den Teilnehmern. Im Finale standen am Ende die beiden Favoritinnen Alina Alexander und Frederike Starp, die in ihren Gruppen Top gesetzt waren. Alina hatte bis dahin alle Spiele klar gewonnen und bis zum Finale nicht einen Satz verloren. Frederike hatte ebenfalls eine Bilanz von 6:0 Siegen aufzuweisen. Alles deutete auf ein spannendes Finale hin. Da zwei Billerbecker Spielerinnen im Finale standen, entfiel das Coaching für die Trainer.

Die nächsten 20 Minuten boten Dramatik pur. Alina konservierte ihre Form aus den Gruppenspielen und gewann den ersten Satz klar. Danach stellte Frederike ihr Spiel um und spielte ohne große Schnittvarianten. So ging sie den gefährlichen Noppen ihrer Gegnerin aus dem Wege. Die nächsten 2 Sätze konnte sie für sich buchen. Im vierten Satz wehrte Alina noch 5 Matchbälle ab, ehe Frederike mit einem Kantenball das Match für sich entscheiden konnte.

Völlig überraschend erreichte Henrike Fehmer das kleine Finale. Ursprünglich wollte sie bei diesem Turnier nur lernen, am Ende fehlten ihr aber die Kräfte um der zwei Köpfe größeren Gegnerin aus Borken den Sieg streitig zu machen. Mit dem 4. Platz hat Henrike einen der Quotenplätze des Kreises erreicht. Da sie schon einen Startplatz für die B- und A-Schülerinnen erreicht hatte, stellt sich die positive Frage für die Abteilung, welche Option sie wählen soll. Mit Lea Laukamp, die den 6. Platz erreichte, waren die beiden B-Schülerinnen die eigentliche Überraschung des Turniers. Mit Tanja Belosub, die den 5. Platz erreichte, steht eine weitere Billerbeckerin auf der Reserveliste. Die Billerbecker Tischtennis Abteilung ist mit dem Abschneiden mehr als zufrieden und wartet mit Spannung auf die kommenden Aufgaben.



27.03.2017

Louis Struffert bei der A-Schülerrangliste in bestechender Form

Unser derzeit bester Nachwuchsspieler Louis Struffert lieferte bei der Kreisrangliste der A-Schüler wieder einmal spektakuläre Ergebnisse ab. Die Top 14 Spieler des Kreises Westmünsterland spielten in 2 Gruppen. Die 1-2 Platzierten erreichten die Endrunde und hier wurde im Modus "jeder gegen jeden" der Sieger ermittelt. Louis blieb in den Gruppenspielen ungeschlagen (6:0 Bilanz). Dabei bezwang er höher eingeschätzte Spieler wie den Ramsdorfer Max Mcßling und unterlag nur dem späteren Sieger Eric Gehling aus Süddlohn. Gegen Gehling, der gegen Mcßling verloren hatte, fehlte Louis am Ende nur ein Satzgewinn um als Ranglistensieger vom Tisch zu gehen.



26.03.2017

Helene Volmer in Gala Form

Bei den Endranglisten Spielen der A- Schülerrinnen des Kreises Westmünsterland zeigten die Billerbecker Tischtennis Spielerinnen einmal mehr wer Herr im Hause ist.



Die Tischtennis Abteilung des DJK hatte wieder einmal den Zuschlag für die Ausrichtung des Turniers erhalten.

Unter Leitung von Christoph Horsel klappte die Durchführung reibungslos. Nach drei Stunden und hart umkämpften Spielen standen die glücklichen Sieger fest. Helene Volmer war in bestechender Form und zeigte tolle Ballwechsel. Mit einer makellosen Bilanz von 6:0 Spielen war sie die verdiente Siegerin der Veranstaltung. Im Spiel gegen Henrike Fehmer musste sie allerdings ihr bestes Tischtennis spielen. Am Ende gewann sie hauchdünn im 5. entscheidenden Satz mit 11:9. Henrike Fehmer war die Überraschung des Turniers. Die noch B- Schülerin fegte alle ihr Konkurrentinnen vom Platz und belegte am Ende einen sensationellen 2. Platz. Dabei waren die Zuschauer beeindruckt von der Härte ihres Vorhandsschusses, der so manchen Gegner zur Verzweiflung brachte. Mit Lea Laukamp als dritte stand eine weitere Billerbeckerin auf dem Podest Platz.

Maika Hilbert als fünfte und Vivien Walde als sechste haben sich ebenfalls über die Quote einen Startplatz bei den Bezirksranglisten gesichert.

Weitere Erfolge gab es bei den letzten Meisterschaftsspielen. Die ersten drei Schülermannschaften standen vorzeitig als Aufsteiger schon fest. Zum Abschluss der Serie sollten noch einmal Siege her.

1. Schüler 10:0 gegen Coesfeld
2. Schüler 9:1 gegen den Tabellenzweiten Westkirchen
3. Schüler 8:2 gegen Lembeck
1. B-Schülerinnen 8:2 gegen Borken

Standesgemäß wurden die Aufstiege mit einer Dusche „Kinderspekt“ gefeiert. Es gibt jedoch keine große Pause nach der Saison. Die nächsten Termine für die Abteilung sind schon gefixt. Am nächsten Wochenende müssen die Minis zu den Bezirks Meisterschaften nach Beelen. Hier geht es um die Qualifikation zu den Verbandsentscheiden in NRW.

19.03.2017

Serie von Siegen hält weiter an

Die Siegeserie der Nachwuchsmannschaften ist weiter ungebrochen. Nach dem die 1. Schüler in der vergangenen Woche die Meisterschaft feiern konnte, zeigte sie im vorletzten Spiel der Bezirksliga West mit einem 10:0 gegen Schultendorf eine Klasse Leistung.

Die 2. Schülermannschaft sicherte sich mit einem klaren 10:0 gegen Gievenbeck ebenfalls vorzeitig den Meistertitel in der Bezirksliga Ost. Das Team um Alina Alexander leistete sich bislang keinen Ausrutscher und steht unangefochten an der Spitze. Dabei ist Billerbeck das einzige reine Mädchen Team in der Klasse. Man muss schon weit zurück blicken, wann eine Mädchen Mannschaft den Titel in der höchsten Klasse des Bezirks gewonnen hat, wenn es dass bislang überhaupt gegeben hat. Diesen Erfolg hat sich die Mannschaft durch harte Trainingsarbeit in den letzten Wochen erarbeitet.

Dabei wurde bis zu viermal in der Woche trainiert. Einen ganz entscheidenden Anteil am Erfolg hatten die beiden Freundinnen Fredericke Starp und Helene Volmer. Fredericke Starp ist die beste Spielerin im oberen Paarkreuz, dabei hat sie kein einziges Spiel verloren. Einen enormen Leistungssprung vollzog Helene Volmer, die in der 1. Halbserie noch eine ausgeglichene Bilanz spielte. In der Rückserie verlor sie nur 1 Spiel bei einer Bilanz von 10:1, so dass sie zur besten Spielerin im 2. Paarkreuz wurde.



„Alle guten Dinge sind drei“ dachte sich die 3. Schülerinnen Mannschaft. Mit einer kämpferischen Leistung schaffte sie einen 6:4 Erfolg über den Tabellenzweiten SC Südlohn, und dass auch in einer reinen Jungenliga. Henrike Fehmer machte ein Klasse Spiel. Sie schlug den bislang einzigen ungeschlagenen Spieler der Klasse mit 3:0. Die weiteren Punkte holten Lea Laukamp (2) und Emma Vogt sowie das Doppel Laukamp/Fehmer. Vor den letzten beiden Spielen ist der vorzeitigen Aufstieg schon gesichert. Damit schafften die Domstädter Tischtennispieler einen echten Hat Trick in den Aufstiegsrennen. Die ersten drei Schüler Mannschaften sind vorzeitig Meister.

Die Mädchen Mannschaft steuerte einen 7:3 Sieg gegen Raesfeld zum guten Gesamtergebnis bei. Stark das untere Paarkreuz mit Paula Volmer und Tanja Belosub, die alle Spiele gewannen. Die

B-Schülerinnen schafften ein 5:5 gegen den Tabellenführer Weseke. Ein perfektes Wochenende für die Tischtennis Abteilung.

12.03.2017

Billerbecker TT-Talente dominieren in Gronau 4 von 6 Titeln errungen – Organisation vor Ort nicht ohne Kritik

Am Sonntag trafen sich insgesamt 50 Qualifikanten aus den Ortsentscheiden des Westmünsterlandes in Gronau. Der Kreisentscheid der mini-Meisterschaften stand auf dem Programm. Dreizehn Billerbecker Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren hatten sich qualifiziert. Acht von ihnen fanden sich nach spannenden und technisch bemerkenswert attraktiven Spielen auf dem Siebertreppchen wieder.



V.l.n.r.: Constantin Keßler, Ella Kalvelage, Lina Strack, Nele Schlüter, Nicola Schlüter, Johanna Sieverding, Jana Baumann, Niklas Hilbert

Bei den jüngsten Mädchen (Stichtag 1.1.2008) gewann Lina Strack nach großer Aufholjagd ein bereits verloren geglaubtes Finale. Das Spiel um Platz 3 bestritten mit Johanna Sieverding und Johanna Ahlers zwei Billerbeckerinnen unter sich. Johanna Sieverding hatte hier am Ende die Nase vorn und entschädigte sich für ihren tapferen, aber letztlich unbelohnten Kampf im vorhergehenden Halbfinale. Im Platzierungsspiel um Platz 5 siegte Antonia Voss.

In der Altersklasse der 9- und 10-jährigen Mädchen zeigten sich dann die Ergebnisse der Basisarbeit der hiesigen TT-Abteilung besonders deutlich. Nele Schlüter gewann das Finale gegen Ella Kalvelage. Jana Baumann erspielte sich einen verdienten 3. Platz. Unglücklich endete das Turnier für Nele Lennertz, die auf Grund eines Notierungsfehlers nicht für das Halbfinale, sondern für das Spiel um Platz 5 angesetzt und gewertet wurde. Einer von bedauerlicherweise mehreren organisatorischen Mängeln an diesem Tage, der später nicht mehr revidiert werden konnte.

Bei den Jungen ab Stichtag 1.1.2008 sicherte sich Niklas Hilbert souverän den größten Pokal durch einen Finalsieg über Noah Morgenstern aus Coesfeld. Constantin Keßler war in der Klasse 9/10 ganz dicht dran am Sieg. Am Ende musste er sich in der Verlängerung des Entscheidungssatzes dem Coesfelder Julius Schröer geschlagen geben.

Konkurrenzlos verlief der Tag für Nicola Schlüter in der Altersklasse 11/12. Sie nutzte die Gelegenheit für einige Trainingseinheiten. Die Jungs dieser Altersklasse waren recht erleichtert, dass Nicola nicht regulär bei Ihnen mitspielte ...

1. Schülermannschaft sichert sich vorzeitig Meistertitel in der Bezirksliga 1

Die 1.Schülermannschaft der Tischtennisabteilung des DJK-VfL Billerbeck erzielte am vergangenen Samstag einen herausragenden Erfolg. Die Mannschaft, besetzt mit Louis Struffert, Linus Gloe, John Stegemann und Jakob Volmer, gewann völlig überlegen mit 9:1 gegen die starke gegnerische Mannschaft aus Kirchhellen. Dieser Sieg in der höchsten Spielklasse für Schüler, der Bezirksliga, sorgt für einen Vorsprung von 18 Punkten auf den 2. Platzierten und sichert schon 4 Spiele vor Saisonende den Meistertitel. Die Schülermannschaft ist ungeschlagen in der Bezirksliga und spielte nur einmal Unentschieden.

Hervorzuheben ist auch das Doppel von Louis Struffert und Linus Gloe, das von keinem anderen Doppel der Liga besiegt werden konnte. Die Überlegenheit der Mannschaft zeigt sich auch in den Spielerbilanzen.

Louis Struffert steht zurzeit mit einer Bilanz von 31:3 an Platz 1 der Spielerrangliste der Liga für das Paarkreuz 1 und 2., gefolgt von Linus Gloe, der mit einer Bilanz von 29:5 an Platz 2 steht. John Stegemann konnte ebenfalls nur von wenigen Spielern besiegt werden und steht mit einer Spielbilanz von 28:3 an Platz 1 der Spielerrangliste für das Paarkreuz 3 und 4, auch Jakob Volmer erzielte mit einer Bilanz von 20:13 ein gutes Ergebnis. Ermöglicht werden konnte dies nur durch den übermäßigen Trainingssehrgeiz der vier Jungen in den letzten Monaten.

Erfolgstrainer Michael Gloe ist stolz auf seine Mannschaft, hat sie doch seine Vorgaben und Hilfen perfekt umgesetzt!

06.03.2017

Starke Leistungen der B-Schülerinnen bei den Endranglisten des Kreises Westmünsterland

Es war wieder eine Demonstration der Stärke der Billerbecker Tischtennis Spielerinnen bei den Endranglisten des Kreises Westmünsterland. Wieder einmal belegten sie die ersten sechs Plätze. Es war ein heißer Fight um die begehrten Plätze für das demnächst stattfindende Bezirksranglisten Turnier. Die Quoten dafür lagen bei Beendigung der Rangliste noch nicht vor. Sicher ist, dass die Quotenplätze ausschließlich von Billerbeckern besetzt werden. Strahlende Siegerin war diesmal Emma Vogt mit einer makellosen Bilanz von 5:0 Spielen und 15:0 Sätzen. Im entscheidenden Spiel um den ersten Platz besiegte sie Maike Hilbert klar mit 3:0 Sätzen. Damit vertritt sie sicher den Verein auf Bezirksebene.

Überraschend stark spielte Nele Schlüter, die nach tadelloser Leistung den 3. Platz regelrecht erkämpfte und am Ende glücklich ihre Urkunde in Empfang nahm.

Die Plätze 4 bis 6 erreichten Antonia Volmer, Inka Große Gehling und Zoe Reichert. Diese C-Nachwuchsspielerinnen können noch zwei bis drei Jahre bei den B-Schülerinnen spielen, so dass in der nächsten Zeit gute Plätze schon vorprogrammiert sind. Diese drei haben sich mit ihren Top Leistungen für die C Bezirksrangliste qualifiziert.

Lea Laukamp und Henrike Fehmer wurden vom Kreisjugendwart wegen ihres hohen Punktwertes von der Rangliste freigestellt. Mit den beiden stellt Billerbeck die besten acht B- Schülerinnen des Kreises.

20.02.2017

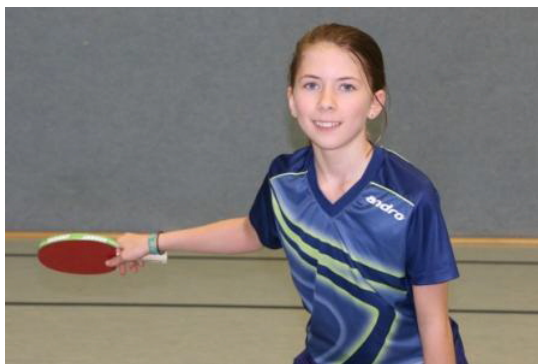
Tischtennis Abteilung spielte mit 10 Mannschaften am letzten Wochenende"

Heißes Wochenende für die DJK Teams. Wie nah Sieg und Niederlage zusammen liegen war am Samstag und Sonntag zu erleben. Bei vier Spielen konnten die Senioren Mannschaften nur einen Sieg erringen. Dabei gelang der zweiten Mannschaft ein klarer 9:2 Sieg über Ahaus. Wegen Personalmangels kam Christoph Horsel zum Einsatz, der im oberen Paarkreuz zwei Siege landete und im Doppel mit Jan-Bernd Frie einen weiteren Punkt holte. Die 1. Mannschaft verlor gegen Dülmen klar mit 4:9 und kämpft weiter gegen den Abstieg. Die 3. und 4. Mannschaft verloren ebenfalls knapp.

Völlig anders die Lage im Nachwuchsbereich. Hier eilen die 1. und 2. Schülermannschaft von Sieg zu Sieg. Erstaunlich ist mit welcher Sicherheit die Gegner von Recklinghausen (1. Schüler) und Emsdetten (2. Schüler) regelrecht von der Platte geschossen wurden. Mit 7:3 und 8:2 hatten sie nicht den Hauch einer Chance. Der Aufstieg rückt damit für beide Teams immer näher.

Die meiste Freude bereiten jedoch zurzeit die Youngster aus der 3. Schüler. Als völlige Außenseiter und Newcomer in die Relegationsrunde gestartet, stehen sie auf dem ersten Tabellenplatz. Mit 3 ehemalige Mini Spielern (Laukamp, Fehmer, Vogt) mischen sie die Liga auf. Beim 9:1 Sieg gegen den TUB Bocholt bestätigte sich der gute Trainingseindruck der letzten Wochen.

Frage der Mannschaftsführerin Lea Laukamp nach dem Spiel an den Trainer: „Wie haben wir gespielt?“ Antwort: „Ihr habt nicht gut gespielt, sondern hervorragend.“



Ganz stark spielte in den letzten Wochen Emma Vogt, die wieder einmal zwei Siege landete. Im Bezirksranglist der besten Spieler des Jahrgangs 2005 hat sie sich permanent nach oben gearbeitet und belegt mit 909 TTR Punkten aktuell den fünften Platz. Eine erstaunliche Entwicklung; zur Belohnung darf sie an dem Leistungstraining unter Tim Robert teilnehmen.

Bei den B-Schülerinnen gelang ein überraschender Sieg gegen Gescher. Das Endergebnis lautete 7:3. Die Spitzenspielerinnen Maike Hilbert holte drei Punkte. Die weiteren Punkte zum Sieg steuerten Nele und Nicola Schlüter bei. Damit festigte man den 2. Tabellenplatz. Die B II unterlag Coesfeld mit 3:7 und müssen noch Erfahrung für die weiteren Spiele sammeln.

Erfreuliche Bilanz des Wochenendes, selbst 10 Meisterschaftsspiele wurden von der Abteilung hervorragend bewältigt. Dabei kamen in 6 Mannschaften Schüler zum Einsatz, die eine besondere Betreuung erfordern.

13.02.2017

Tim Robert neuer Trainer beim Billerbecker Tischtennisverein

Ein besonderer Clou gelang jetzt der Tischtennisabteilung. Schon ab kommenden Donnerstag erwarten die Spieler und Spielerinnen der Abteilung ein neues Leistungstraining und damit zeitgleich ein neuer Trainer – wenn auch kein neues Gesicht. Denn Tim Robert ist alles andere als ein Unbekannter. Er ist ein Billerbecker Eigengewächs, wurde dreimal Sportler des Jahres in der Domstadt und spielte zuletzt beim Oberligisten TTV Metelen.



Nun kehrt Tim Robert als Leistungstrainer zur DJK zurück. Zusammen mit den anderen Trainern soll damit die neue Struktur der Tischtennisabteilung umgesetzt werden. In der Breite aufgestellt, aber individuelle Talente durch zusätzliches Leistungstraining fördern. Stärker als bisher sollen donnerstags in Kleingruppen zu sechs die Spieler nun individuell in verschiedenen Bereichen wie Taktik, Beinarbeit, Schlagtechnik und Kondition geschult werden.

„Unser Ziel ist es die Nachwuchsarbeit langfristig und nachhaltig zu stärken“, sagt Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock. „Das Leistungstraining füge sich in diese Anstrengungen gut ein. Mit Tim Robert haben wir einen Spieler gewinnen können, der selbst an etlichen Lehrgängen des WTTV als Jugendlicher teilgenommen hat und dementsprechend für diese Aufgabe die besten Voraussetzungen mitbringt. Die Entscheidung für ihn ist für uns eine Vernunft- und eine Herzensangelegenheit gleichermaßen.“

Die Leistungsexplosion, gerade im Mädchen Tischtennis, erfordert neue Wege und zwingt die Abteilung ihre Strukturen zu verändern, denn schon lange sind für das Trainerteam die Aufgaben kaum noch zu bewältigen. Denn mittlerweile spielt man nicht mehr auf Kreis- oder Bezirksebene, sondern ist auf Ranglisten in ganz NRW unterwegs. Die Nachwuchsförderung und Betreuung für die Kleinsten sowie die Förderung des Spitzensportes ist eine Hauptaufgabe der Abteilung. Mit der Verpflichtung von Tim Robert ist die Abteilung damit einen Schritt voran gekommen.

Um sich für das Leistungstraining zu empfehlen erzielte die 1. Schülermannschaft einen glatten 10:0 Sieg gegen Coesfeld und hat den Aufstieg in die Jungen Bezirksliga damit fast schon vorzeitig geschafft. Louis Struffert ist weiterhin der überragende Spieler im Team. Er kam am Wochenende auch in der 1. Herrenmannschaft zum Einsatz und steuerte sensationell einen Punkt zum 9:4 Sieg gegen den TTC Schultendorf bei.

Einen ebenfalls hart erkämpften 8:2 Sieg schaffte die 3. Schülermannschaft gegen Lembeck. Es war wieder eine Top Mannschaftsleistung aus der diesmal Lea Laukamp mit drei Siegen aus der Mannschaft herausragte. Die weiteren Punkte erspielten Emma Vogt (2), die ungeschlagen blieb, Henrike Fehmer, Vivien Walde und das Doppel Laukamp/Fehmer. Völlig überraschend steht man damit an erster Stelle der Tabelle bei den A- Schülerinnen und dass als jüngste Mannschaft der Klasse, denn die Mannschaft besteht nur aus B-Schülerinnen. Mit diesen Leistungen haben sich alle Spielerinnen für eine weitere Förderung empfohlen.

07.02.2017

Billerbeck erste und zweite Schüler verteidigten den 1. Tabellenplatz

Die 1. Schüler besiegte den GW Schultendorf mit 7:3. Überragender Spieler war wieder einmal Louis Struffert, der sowohl im Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Die 2. Schüler hatte einen Doppelspieltag. Es galt den 1. Tabellenplatz zu verteidigen. Im Spiel gegen Ladbergen sprang ein 9:1 Erfolg heraus. Im Sonntagsspiel musste das Team aus der Domstadt nach Warendorf reisen. Es wurde das erwartete schwere Auswärtsspiel gegen den Tabellen Vierten. Erst im letzten Spiel konnte Helene Volmer den 6:4 Sieg sichern. Alle Spielerinnen konnten sich in die Siegerliste eintragen, so dass der Erfolg eine echte Mannschaftsleistung war. Bemerkenswert war der 3:2 Sieg von Alina Alexander nach einem 0:2 Rückstand im fünften Satz. Wie Immer war Frederike Starp in beiden Meisterschaftsspielen die Ruhe selbst. Vier Siege und zwei Doppelerfolge mit Helene Volmer war ihre makellose Bilanz.

Die 3. Schüler musste in der 1. Kreisklasse gegen den Tabellenführer SC Südlohn antreten. Nach packenden Spielen trennte man sich mit einem leistungsgerechten 5:5. Die Punkte für Billerbeck holten Lea Laukamp (2), Emma Vogt (2) und Vivien Walde. Da das Billerbecker Team ein Spiel weniger ausgetragen hat, kann man bei einem weiteren Sieg die Tabellenspitze erobern.

Die neuformierte B1 musste mit 3:7 die erste Niederlage seit 2 Jahren hinnehmen. Damit liegt die Mannschaft aber noch aussichtsreich auf einem 2. Tabellenplatz in der Kreisliga B. Die Punkte erspielten hier Maïke Hilbert und Nicola Schlüter im Einzel und im Doppel. Die B2 unterlag dem SV Gescher mit 2:8. Die Punkte holte hier Timon Fischer und Lenox Grütznier.

30.01.2017

Top Leistungen bei den Westdeutschen Meisterschaften der beiden Billerbecker Youngsters Alina Alexander und Frederike Starp

Es war das Top Turnier des WTTV in diesem Jahr. Die 48 besten Schülerinnen aus NRW suchten ihre diesjährigen Meisterinnen. Nur qualifizierte Spielerinnen durften an diesem Turnier teilnehmen, mit dabei zwei Spielerinnen aus Billerbeck,



Alina startete perfekt in das Turnier und landete zu Beginn einen klaren 3:0 Sieg über eine Spielerin aus Ost Westfalen Lippe. Frederike wollte dem nicht nachstehen und zeigte bei ihrem 3:1 gegen eine Düsseldorferin eine ebenfalls starke Leistung. Mit einem weiteren Sieg schafften beide den Sprung unter die Top 20. Jetzt zeigte sich, dass das Losglück nicht auf Seiten der Billerbecker war. Alina musste im nächsten Spiel gegen die gesetzte Nummer 1 Leonie Berger antreten. Diese war durch ihren Fernsehauftritt bei Klein gegen Groß bekannt geworden, als sie gegen den Bundestrainer Jörg Roskopf gewann. Nach gutem Spiel konnte Alina die Niederlage nicht abwenden, am Ende blieb ihr mit Platz 17 aber ein Platz unter den Top 20.



Frederike erreicht die Hauptrunden der besten 24, hier traf sie auf eine alte Bekannte, die gesetzte Melinda Maiwald. Bei den Top 12 hatte sie dagegen noch knapp verloren. Frederike spielte ihr bestes Tischtennis und siegte in der Höhe sensationell klar in 3 Sätzen. Das bedeutete eine weitere Übernachtung in Gierath auf Kosten des WTTV, denn die besten 16 Spielerinnen wurden vom WTTV zu den weiteren Finals am Sonntag eingeladen.

Im Achtelfinale war Anni Zhan aus Düsseldorf die nächste Gegnerin. Die an 2 gesetzte und spätere Siegerin war hier die erwartete schwere Gegnerin. Trotz heftiger Gegenwehr war die Spielerin aus Düsseldorf zu stark. Der 9. Platz war ein Riesenerfolg des Billerbecker Talents, vor allem, wenn man bedenkt, dass Frederike in dieser Klasse der A- Schülerinnen noch zwei Jahre spielen kann.

Als weiteres standen die Doppel auf dem Turnierkalender.

Die beiden Billerbeckerinnen harmonierten perfekt. Ideal hier eine Abwehrspielerin und eine Linkshänderin. Sie kämpften sich bis ins Achtelfinale vor. Hier startete ein echter Krimi, der am Ende unglücklich mit einer 2:3 Niederlage und einem 8:11 im fünften Satz endete. Trost ist ein hervorragender 9. Platz unter den besten Doppeln des WTTV.

Erste Herren sendet Lebenszeichen

Die erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung hat den Anschluss an Tabellenmittelfeld durch einen 9:6 Heimsieg über SuS Hochmoor wiederhergestellt. Möglich wurde dies durch einen perfekten Start in den Doppeln, welcher die Billerbecker direkt mit 3:0 davonziehen ließ. Spitzenspieler Simon Bolwin konnte die Führung mit einem 3:1 über Christoph Fehmer sogar auf 4:0 erhöhen. Nach knapper Niederlage von Philipp Streck, brachten die überzeugenden Siege von Teamkapitän Hubertus Messing und Lars Flaskamp die Billerbecker mit 6:1 in Front. Doch in der Folge schloß die Billerbecker Mannschaft ein und kassierte fünf Niederlagen am Stück. Beim Stand von 6:6 siegte der überragende Flaskamp und brachte die "Erste" zurück auf die Siegerstraße. Nervenstark setzten sich in den beiden verbliebenden Einzeln Johannes Jakobs und Marcel Rahms jeweils im fünften Satz durch und steuerten damit die beiden letzten viel umjubelten Punkte zum Heimsieg bei.

Die zweite Mannschaft kam bei 0:9 gegen Spitzenreiter Ramsdorf unter die Räder. Trotz dieses Rückschlages rangiert man in der 1. Kreisklasse weiter auf einem guten 6. Tabellenplatz.

In einer ähnlichen Tabellensituation befindet sich die Dritte in der 2. Kreisklasse. Bei der 3:7 Niederlage gegen Ortsnachbar Rorup punkteten die Spieler Strack und Ahler im Doppel sowie jeweils im Einzel.

Das Gastspiel der vierten Mannschaft in Bocholt endete unglücklich 4:6 aus Billerbecker Sicht. Die Einzelerfolge von Louis Struffert(2), Lukas Bolwin und Sebastian Dahl reichten nicht für ein Unentschieden, das dem Spielverlauf gerecht geworden wäre.

20.01.2017

Expansion in der Tischtennis Abteilung im Nachwuchsbereich geht unaufhaltsam weiter.

Mit Paula Volmer und Linus Gloe wurden auf der vergangenen Tischtennis Versammlung die Jugendvertreter gewählt. Zum ersten Mal hat die Abteilung damit zwei Ansprechpartner, die die Interessen der Jugendlichen vertreten.



Mit fast 50 Kindern im Nachwuchsbereich war eine Neuausrichtung erforderlich. Neue Trainingsstrukturen wurden vorgestellt, damit jedes Kind auch die individuelle Förderung erhält. Das beginnt mit der Frühförderung über Schnupperkurse am Samstagmorgen für 7-11jährige, von denen dann einige auch das Donnerstags Training besuchen dürfen. Dienstags und Freitag beginnt dann das Leistungstraining um 19:00, ab 18:00 ist das Training für die Minis. Zusätzlich trainieren ausgewählte Spielerinnen am Donnerstag im Leistungsstützpunkt Kinderhaus unter erfahrenden B-Lizenztrainern.

Als vor 3 Jahren mit dem Schnuppermobil in an den Grundschulen eine Neuausrichtung der Abteilung, mit dem Focus auf die Nachwuchsarbeit, vorgenommen wurde, war diese Entwicklung nicht vorhersehbar. Im Kreis ist die Billerbecker Tischtennis Abteilung mittlerweile das Maß der Dinge. Auf Bezirksebene wurde schon so mancher Titel geholt. Selbst bei den Westdeutschen Meisterschaften am 28.2. sind die Billerbecker mit 2 Spielerinnen vertreten. Frederike Starp und Alina Alexander haben sich bei den A- Schülern über etliche Qualifikationsrunden für das höchste Turnier des Westdeutschen Tischtennis qualifiziert.

Westdeutschen Meisterschaften am 28.2. sind die Billerbecker mit 2 Spielerinnen vertreten. Frederike Starp und Alina Alexander haben sich bei den A- Schülern über etliche Qualifikationsrunden für das höchste Turnier des Westdeutschen Tischtennis qualifiziert.

In der Meisterschaft belegten von 6 Teams 4 den ersten Platz. Dabei ist die ältesten Spielerin gerade erst 15 Jahre, wahrlich gute Aussichten für die nächsten Jahre.



15.01.2017

Unsere Schülermannschaft belegte bei den Kreispokalmeisterschaften in Merfeld den 2. Platz.



Das Halbfinale gegen den VfL Ramsdorf wurde mit 6:0 gewonnen. Im Endspiel gegen den SC Südlohn war man dann glatt mit 2:6 unterlegen. Nur Spitzenspieler Louis Struffert sorgte im Einzel und im Doppel mit Linus Gloe für eine Ergebnisverbesserung.

Richtig gut läuft es weiter im Ligabetrieb für die Schülermannschaften des DJK/VfL. Trotz des 5:5 Remis gegen den TV Haltern bleiben die Billerbecker unangefochtener Tabellenführer in der Schülerbezirksliga I.

09.01.2017

Super-„Minis“

Lina Strack, Nele Schlüter und Nicola Schlüter bei den Mädchen, Niklas Hilbert, Constantin Keßler und Jeremy Kirchner bei den Jungen gewinnen Ortsentscheid beim DJK Billerbeck

Es war wie immer, die Top Veranstaltung der Tischtennis Abteilung für den Nachwuchs. Über 20 Mädchen und Jungen waren in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule am Start. Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine großartige Veranstaltung“, freute sich der 1. Vorsitzende des Ausrichters, Hermann Schulze Brock. Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.



Mädchentrainer Christoph Horsel: „Besonders gefreut hat mich, dass unsere aktiven Jungen und Mädchen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben. Sie leiteten das Aufwärmtraining, spielten die „Minis“ ein und fungierten als perfekte Schiedsrichter“.

Nach 3 Stunden standen die glücklichen Sieger fest. Stolz nahmen sie den Pokal in Empfang. Für viele war es die erste Trophäe in ihrem Leben. Alle Teilnehmer bekamen als Erinnerung für ihre guten Leistungen eine Urkunde.

Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In diesem Jahr werden wieder 30000 Kinder um den Titel „Deutscher Mini Meister“ spielen. Der Startschuss für unsere Minis ist damit gemacht aber bis zum Finale sind noch etliche Qualifikationen zu überwinden. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2017. Dieses Kunststück ist bislang zwei Billerbeckerinnen, Frederike Starp und Henrike Fehmer, gelungen.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert der Tischtennis Verein jeden Samstag Schnupperkurse.

Die Veranstaltung wurde durch den Friseursalon Hessling gesponsert. Über weitere Sponsoren würde sich die Tischtennisabteilung freuen, damit der Weg der Expansion weiter beschritten werden kann

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen 8-Jährige und Jüngere: 1. Lina Strack, 2. Johanna Sieverding, 3. Sofia Bölte

Mädchen 9-/10-Jährige: 1. Nele Schlüter, 2. Ella Kalvelage, 3. Nele Lennerzt

Mädchen 11-/12-Jährige: 1. Nicola Schlüter

Jungen 8-Jährige und Jüngere: 1. Niklas Hilbert, 2. Julian Pölling, 3. Johannes Pölling

Jungen 9-/10-Jährige: 1. Constantin Keßler, 2. Justus Sieverding 3. Henri Pölling

Jungen 11-/12-Jährige: 1. Jeremy Kirchner

02.01.2017

DJK/VFL Billerbeck sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Billerbeck zumindest einen Tag lang die Größten. Am Sonntag 8. Januar 2017 um 13:00 (Anmeldung 12:30) wird unter der Regie des DJK/VFL Billerbeck in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule (Alte Realschule) der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2016/2017 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.



In den letzten beiden Jahren war Billerbeck besonders erfolgreich. Mit Frederike Starp stellte der Tischtennis Verein 2015 die deutsche Meisterin und im vergangenen Jahr belegte Henrike Fehmer den dritten Platz beim Bundesfinale. Ein weiteres Novum ist, dass Henrike Fehmer auf allen Flyern des Deutschen Tischtennisbundes als Werbeträger fungiert. In alter Verbundenheit mit der Tischtennisabteilung stellt der Friseursalon Hessling für den Ortsentscheid und weitere Schnupperkurs die Bälle zur Verfügung

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit der schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Schläger werden von der Tischtennis Abteilung gerne zur Verfügung gestellt.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass der Sieger einen Pokal erhält; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2017. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Oberwesel (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

